

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Dr. Koch zur 3. Auflage Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung	5
Vorwort Michael Odenwald zur 3. Auflage Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung	7
Vorwort Dr. Daldrup zur erweiterten und überarbeiteten 2. Auflage	9
Vorwort Dr. Stolpe zur 1. Auflage	11
Geleitwort zur 3. Auflage	13
Geleitwort zur erweiterten und überarbeiteten 2. Auflage	17
Geleitwort zur 1. Auflage	19
Einleitung	27
Historischer Abriss	27
Evaluation der Beurteilungskriterien	30
Entwicklungen bis zur 1. Auflage	35
Änderungen in der 2. Auflage	37
Aktuelle Ausgabe (3. Auflage)	38
1 Rahmenbedingungen der Fahreignungsdiagnostik	43
1.1 Form und Ziel der Fahreignungsdiagnostik	43
1.2 Aufgabenverteilung in der Fahreignungsbegutachtung	48
1.3 Anlässe und Fragestellungen für die Begutachtung der Fahreignung	53
2 Der diagnostische Prozess in der Fahreignungsbegutachtung	67
2.1 Wesentliche Elemente der Fahreignungsdiagnostik	67
2.2 Akten- und Vorgeschichtsanalyse	71
2.3 Hypothesen als Grundlage der Untersuchung	73
2.4 Operationalisierung der diagnostischen Hypothesen	75
2.5 Auswertung von Informationen und Befunden	79
2.6 Grundsätze der Gutachtenerstellung	79
2.6.1 Gutachtenaufbau	80
2.6.2 Interdisziplinarität	81
2.6.3 Nachvollziehbarkeit	81
2.6.4 Nachprüfbarkeit	83
2.6.5 Verständlichkeit	83
2.6.6 Empfehlungen	83
3 Übersicht über die Hypothesen und Beurteilungskriterien	87
3.1 Formale Merkmale der Hypothesen und Kriterien	87
3.2 Untersuchungsanlässe und zu klärende Hypothesen	89
3.3 Hypothesen und zugeordnete Kriterien der Hauptanlassgruppen	97

3.3.1	Verwertbarkeit der Befunde (fallgruppenübergreifend)	97
3.3.2	Untersuchungsanlass Alkohol	97
3.3.3	Untersuchungsanlass Betäubungsmittel, andere psychoaktiv wirkende Stoffe und Arzneimittel.	102
3.3.4	Untersuchungsanlass verkehrs- und strafrechtliche Auffälligkeiten . . .	107
4	Indikatoren zu den Kriterien der Hypothese 0	113
5	Indikatoren zu den Kriterien der A-Hypothesen	119
6	Indikatoren zu den Kriterien der D-Hypothesen	169
7	Indikatoren zu den Kriterien der V-Hypothesen	205
8	Auswahl von Untersuchungsmitteln und Interpretation der Befunde	243
8.1	Chemisch-toxikologische Untersuchungen (CTU)	244
8.1.1	Nachweisbarkeit von Suchtstoffen im Blut.	245
8.1.2	Nachweisbarkeit von Suchtstoffen im Urin	247
8.1.3	Nachweisbarkeit von Suchtstoffen in Haaren	252
8.1.4	Methodik und Qualitätssicherung bei forensisch-toxikologischen Analysen	257
8.1.5	Hypothese und Kriterien CTU	262
8.2	Der Einsatz von psychologischen Testverfahren in der Begutachtung der Fahreignung.	276
8.2.1	Theoretische Einbettung	276
8.2.2	Anlässe für den Einsatz von psychologischen Testverfahren in der Begutachtung der Fahreignung	282
8.2.2.1	Medizinisch-psychologische Begutachtung von verkehrsauffälligen Fahrern	282
8.2.2.2	Vorzeitige Erteilung einer Fahrerlaubnis	283
8.2.2.3	Erfüllen von besonderen Anforderungen an die psychophysische Leistungsfähigkeit	284
8.2.2.4	Gesundheitliche Beeinträchtigungen, Dauermedikation und ältere Kraftfahrer	284
8.2.3	Anforderungen an Leistungstests in der Begutachtung der Fahreignung	285
8.2.3.1	Methodische Anforderungen	287
8.2.3.1.1	Hauptgütekriterien der Ergebnisse einer Messmethode	287
8.2.3.1.2	Übergreifende Gütekriterien einer Untersuchungsmethode (Nebengütekriterien).	292
8.2.3.2	Methodische Anforderungen an psychologische Tests zur Klassifikation (Diagnose)	294
8.2.3.2.1	Formen der populationsbezogenen Normierung von Beobachtungsmethoden	295

8.2.3.2.2	Die kriteriumsorientierte Normierung und das kriteriumsorientierte Testen	297
8.2.4	Anforderungen an den Anwender psychologischer Tests in der Verkehrsprychologie	298
8.2.5	Anforderungen an die Testdurchführung und -auswertung	300
8.2.5.1	Testdurchführung	300
8.2.5.2	Testauswertung	301
8.2.6	Die Bewertung der Ergebnisse des Einsatzes von Leistungstests	303
8.2.7	Hypothese und Kriterien PTV	306
8.3	Die medizinische Fahreignungsuntersuchung	317
8.3.1	Anlässe für verkehrsmedizinische Begutachtungen	318
8.3.1.1	Das ärztliche Gutachten	318
8.3.1.2	Die medizinische Untersuchung in der MPU	321
8.3.1.3	Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach Anlagen 5 und 6 FeV	323
8.3.2	Anforderungen an die ärztlichen Gutachter	323
8.3.3	Anforderungen an die Qualität medizinischer Begutachtung	326
8.3.4	Hypothese und Kriterien MFU	327
8.4	Das Psychologische Untersuchungsgespräch	334
8.4.1	Planung und Zielsetzung des Psychologischen Untersuchungsgespräches	336
8.4.2	Durchführung und Auswertung des Psychologischen Untersuchungsgespräches	338
8.4.3	Gütekriterien von Daten aus Befragungsmethoden	343
8.4.4	Hypothese und Kriterien PUG	345
	Stichwortverzeichnis	361